

# METALL

4 | 2022

**aktuell**

**NIEDERSACHSEN | BREMEN**



**Landesverband Metall Niedersachsen | Bremen**

## Erwartungen

**weit übertroffen**  
IdeenExpo 2022 –  
wieder live in Hannover

## Engagement

**Jugend stärkt Natur**  
Bau und Ausbau-  
branchen spenden

## Entdeckung

**Digital CFO-Service**  
großes Interesse an  
Dienstleistung





RA Frank Niemann  
Landesverband Metall  
Niedersachsen/Bremen

Andreas Latsch  
Geschäftsführer  
IMB Institut für Mittel-  
standsberatung GmbH



Daniel Manegold  
Geschäftsführer  
IMB Institut für Mittel-  
standsberatung GmbH

## Digital CFO-Service

### Großes Interesse an Dienstleistung

■ **RA Frank Niemann:** Sie haben in den vergangenen Wochen von Ihrem neuen „Digital CFO-Service“ berichtet, woraufhin sich viele interessierte Kunden und Netzwerkpartner bei Ihnen gemeldet haben.

■ **IMB:** Ja, unser Schreiben sowie die geführten Gespräche hatten eine äußerst positive Resonanz.

■ **RA Frank Niemann:** Das hat uns dazu veranlasst einmal genauer nachzuhaken. Worum geht es bei den „Digital CFO-Services“? Was kann man sich darunter vorstellen?

■ **IMB:** Bei den „Digital CFO-Services“ handelt es sich um eine Dienstleistung, die wir unseren Kunden in Ergänzung zu unseren anderen Controllingaktivitäten anbieten.

Seit Jahren bieten wir interessierten mittelständischen Betrieben die Möglichkeit, ein datenbankbasiertes Planungs- und Controllingtool über uns zu erwerben und bei sich im Unternehmen einzurichten. Wir helfen, die richtige Versionsgröße herauszufinden, bei der Einrichtung der Software im Unternehmen und bei den ersten „Gehversuchen“ im Umgang mit dem Tool. Dazu gehören neben Schulungen auch die Durchführung einer ersten Planungerstellung, um gemeinsam am konkreten Thema den Umgang mit dem System zu lernen.

Über die Jahre haben wir festgestellt, dass mittelständische Unternehmen ab einer bestimmten Größenordnung und einem entsprechenden Organisationsgrad sehr von diesem Planungstool profitieren und die überwiegende Anzahl von aktiven Kunden darstellen. Der Grund ist, dass in diesen Betrieben i.d.R. eine hausinterne, qualifizierte Buchhaltungs- und Controllingabteilung besteht, die mit dem Tool die Effizienz, Schnelligkeit und Transparenz des Berichtswesens professionalisieren.

Dagegen ist auch sehr deutlich geworden, dass kleinere Einheiten, und gerade Unternehmen in der Wachstumsphase, vielfach diese notwendigen Rahmenbedingungen nicht erfüllen. Oft ist die Buchhaltung an den Steuerberater ausgelagert oder aber mit der hohen Anzahl an Buchungsfällen ausgelastet bzw. überlastet. Gerade bei schnell wachsenden Betrieben treten immer wieder Fehlbuchungen, Falschbewertungen von teilfertigen Leistungen oder Beständen sowie die unvollständige Buchung von offenen Posten auf. Die betriebswirtschaftlichen Auswertungen stehen daher häufig erst mit einem

Zeitversatz von mehreren Wochen zur Verfügung. Zeitnahe Entscheidungen zur Steuerung des Betriebes sind im Grunde gar nicht fundiert möglich. Und vor allem: der klare Blick auf die Liquiditätssituation fehlt.

Konnten die Unternehmen vor der Corona- und Ukrainekrise mit dieser Wissenslücke trotzdem agieren und ihrem Geschäftsbetrieb nachgehen, hat sich nun die Situation drastisch geändert.

■ **RA Frank Niemann:** Was genau meinen Sie damit?

■ **IMB:** Die gestiegenen Preise für Energie erhöhen die Produktionskosten. Vielfach ist es kaum, meistens verspätet, oder gar nicht möglich, Verkaufspreise anzupassen. Aufgrund von Lieferkettenproblemen können Produkte oder Projekte nicht wie ursprünglich angedacht ausgeliefert und berechnet werden. Im Zusammenhang mit Investitionen werden die geplanten Budgets regelmäßig übertroffen. Ein entsprechender Finanzierungsrahmen fehlt.

Alles in allem führt das dazu, dass sich neben der negativen Beeinflussung der Ertragslage auch die Liquiditätssituation dramatisch – und vor allem rasend schnell – verschlechtert. Und genau hier beginnt eine für das Unternehmen existenzgefährdende Situation!

Mangels zuverlässiger Zahlen ist eine klare Einschätzung der aktuellen Lage und ein darauf basierendes, planvoll-sicherndes Handeln nicht mehr möglich!

Der entscheidende Faktor hierbei ist neben der fehlenden Transparenz die nicht mehr zur Verfügung stehende Zeit. Zeit, um positive Änderungen durchzusetzen und vor allem die daraus entstehenden Effekte im Betrieb vereinnahmen zu können um doch noch mit einem „blauen Auge“ davon zu kommen.

■ **RA Frank Niemann:** Was genau soll Ihre Dienstleistung des „Digital CFO-Services“ bringen?

■ **IMB:** Das oberste Ziel ist es, regelmäßig fundierte Daten aus dem Rechnungswesen zu erhalten, um diese in ein leistungsfähiges Berichtswesen einzubinden, damit die Entscheider wissen, wie es um die finanzwirtschaftliche Situation im Betrieb steht.

*Fortsetzung folgt*